

Die Zwölf Artikel 1

In Memmingen erstellten die Abgesandten der verschiedenen Bauernhaufen der Umgebung ein gemeinsames Dokument, in dem sie ihre zentralen Forderungen bündelten. Die konkrete Ausformulierung übernahm der Kürschner Sebastian Lotzer, unterstützt und inspiriert durch den reformatorischen Stadtpfarrer Christoph Schappeler:

Der erste Artikel

Zum ersten ist unser demütig Bitt und Begehr, auch unser aller Wille und Meinung, dass wir nun fürderhin Gewalt und Macht haben wollen, dass die ganze Gemeinde ihren Pfarrer selbst erwählen [...] soll; auch Gewalt haben, denselbigen wieder abzusetzen, wenn er sich ungebührlich verhalten sollte.

Der selbige erwählte Pfarrer soll uns das heilige. Evangelium lauter und klar predigen, ohne allen menschlichen Zusatz, Lehre und Gebot [...].

Der dritte Artikel

Zum dritten ist der Brauch gewesen, dass man bisher behauptet hat, wir seien Eigenleute, was zum Erbarmen ist, in Anbetracht dessen, dass uns Christus alle mit seinem kostbaren Blutvergießen erlöst und loskauft hat - den Hirten ebenso wie den Höchsten, keinen ausgenommen. Darum ergibt sich aus der Schrift, dass wir frei sind, und deshalb wollen wir's sein.

Nicht, dass wir völlig frei sein und keine Obrigkeit haben wollen: das lehrt uns Gott nicht. [...] Vielmehr sollen wir nicht allein der Obrigkeit gehorsam, sondern wir sollen demütig gegen jedermann sein, auch gegen unsere erwählte und gesetzte Obrigkeit (so uns von Gott gesetzt ist) in allen gebührenden und christlichen Dingen freiwillig Gehorsam üben. Wir bezweifeln auch nicht, ihr werdet als wahre und rechte Christen uns aus der Leibeigenschaft gern entlassen oder uns aus dem Evangelium belehren, dass wir leibeigen seien.

Beschluss

Zum zwölften ist unser Beschluss und unsere endgültige Meinung: Wenn einer oder mehr Artikel allhier aufgestellt sein sollten, die dem Worte Gottes

nicht gemäß [...], so wollten wir davon absteigen, wenn man uns den Nachweis mit Begründung aus der Schrift führt.

Der Text wurde bearbeitet und gekürzt von Lars Mayr, zitiert nach: Dickmann, Fritz: Geschichte in Quellen. Renaissance – Glaubenskämpfe – Absolutismus, München, 2. Auflage, 1976, S. 144ff.

Aufgabe:

- Ordne den Artikeln ein Themengebiet / einen passenden Oberbegriff zu.
- Analysiere, wie die Bauern ihre Forderungen begründen und welchen Charakter die hier aufgestellten Forderungen haben. Lege eine Rangfolge in der Bedeutung der Forderungen fest.